

Epidemiologie – Protokoll

Adressete des aufgenommenen Patienten mit Symptomen / Verdacht auf Infektionserkrankung nach **IfSG**

(Hierdurch wird nicht die Meldepflicht nach IfSG erledigt, die den lrd. Arzt betrifft!)

► Meldung bitte an Klinikhygiene (Rufgerät oder Mobilfunk)

Diagnose oder Verdachtssymptome: Enteritis – Salmonellen bei Neugeborenen + Säuglingen + Kindergartenkinder

Erreger / Infektiöses Material: kontaminierte Nahrungsmittel und Hände, Stuhl

Empfohlene Schutzmaßnahmen entsprechend folgender Literatur: Richtlinie für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention BGA 5/94, Benz et al. Handbuch der Infektionskrankheiten für den stationären Alltag. Bremen; Daschner F. Praktische Krankenhaushygiene und Umweltschutz. Springer Berlin 1997; Mims et al. Medizinische Mikrobiologie. Ullstein-Mosby Wiesbaden 1996; Sitzmann F. Hygiene. Springer Berlin 1999

- X **Einzelzimmer** (Zimmer kennzeichnen, Besucher müssen sich bei Pflegenden anmelden, bitte einweisen)
- X **Mehrbettzimmer** ist möglich als Gruppenisolierung
- X **Händedesinfektion** insbes. nach dem Patientenkontakt + Handschuhbenutzung
- X **Eigenes Töpfchen** zuweisen, nach Benutzung ist desinfizierende Reinigung erforderlich
- X **Schutzkittel** tragen bei Patientenkontakt (Pfleger, Eltern und Arzt) und täglich erneuern
 - X bei Patientenkontakt mit Körperflüssigkeiten / Ausscheidungen / Sekreten / Betten des Patienten / Kontakt mit kontaminierten Körperarealen / Umgang mit Windeln
 - X Schutzkittel im Patientenzimmer (Außenseite außen) aufhängen
- X **Einmalhandschuhe** bei dünnem Stuhl (bei Kontakt mit Körperflüssigkeiten / Ausscheidungen / Sekreten / bei Kontakt mit kontaminierten Körperarealen), nach Benutzung Händedesinfektion
- X **Wäscheabwurf** im Zimmer in Textilsack für Infektionswäsche mit äußerem Klarsicht-Plastiksack
- X Keine gesonderte **Müllentsorgung**
- X **Speisereste** mit **Essgeschirr** zurück in die Spülküche
- X **Sichtbare Verunreinigungen** (Kontaminationen durch Ausscheidungen / Sekreten / Blut) müssen **sofort desinfizierend** gereinigt werden
- X **Desinfektion** nach Benutzung der Pflege- / Behandlungs- und Untersuchungsmaterialien (Steckbecken, Urinflaschen, Thermometer, Nagelschere, Haarbürste). Sie sollen im Zimmer bleiben.
- X **Tägliche Desinfektion der Flächen** (Fußboden, patientennahe Flächen)
- X **Schlußdesinfektion als Scheuer – Wischdesinfektion** durchführen
- X Stuhlprobe nur von Kontaktpersonen **mit Symptomatik** (z.B. Durchfall/Erbrechen)

Alle Flächendesinfektionsarbeiten mit Perform 0,5% = 1 Std. Wert und Handschuhen ausführen. Beachten Sie auch bitte, die betreuenden Eltern einzuweisen!

Datum: Unterschrift: Franz Sitzmann

12/92, revidiert 10/93, 7/94, 2/97, 10/2000; 8/01; 12/10 Klinikhygiene

Mitarbeiter Pflege

Kopie: Patientenakte / Akte Hygienekommission